

## **Wie Senioren sorglos verreisen können**

*Die Schloß Holterin Wilma Funke begleitet seit 16 Jahren ältere Urlauber bei Caritas-Reisen. Gerade ist das neue Programm erschienen, bei der NW am Holter Kirchplatz erhältlich und schon buchbar.*

Schloß Holte-Stukenbrock. Wilma Funke ist von zupackender und ebenso freundlicher Natur, im Dorf ehrenamtlich auf einem weiten Feld engagiert und deshalb sehr beschäftigt. Zwei, drei Wochen im Jahr hält sie sich allerdings frei. Dann geht sie auf Reisen. Um mit ihren fast 78 Jahren urlaubende Senioren zu betreuen. Die Schloß Holterin ist seit 16 Jahren ehrenamtliche Begleiterin auf Caritas-Reisen.

Die ostwestfälischen Caritasverbände stellen Jahr für Jahr einen Reisekatalog für Senioren („... im Herzen jung“) zusammen. Diesmal – die neue Broschüre ist gerade erschienen – können Ältere auswählen unter 32 Zielen, von Teneriffa bis Hünfeld. Wilma Funke fährt im Juni mit nach Bad Wörishofen, im September nach Bad Driburg. Eine Reisebegleitung in Davos oder auf Gran Canaria wäre nichts für sie. „Ich möchte nicht so weit weg.“

Über ihre Caritas-Kollegin Anneliese Schäfer ist sie 2004 zu diesem ehrenamtlichen Job gekommen, für den es ihre zupackende wie freundliche Natur braucht. „Man ist Mädchen für alles“, sagt Wilma Funke. Inklusiv Butterbrot schmieren oder im Krankheitsfall einen Tee ans Bett bringen. Oder in dringenden Fällen einen Arzt rufen. Hat Wilma Funke alles schon erlebt.

## **Neue Freundschaften entstehen, Paare finden sich**

Zum Beispiel als jemand mit Blutdruck 300 nachts aus dem Bett fiel oder eine alte Dame unter extremen Atembeschwerden litt. Sie hatte ihr lärmendes Sauerstoffgerät nicht mit auf Reisen genommen, um damit nicht ihre Zimmernachbarn zu belästigen.

Caritas-Seniorenreisen sind auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten. Auswählt sind beispielsweise zentrums- oder strandnahe Unterbringung. Das bedeutet: kurze Wege. Viele Reisen sind auch für Menschen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, geeignet. Welche das sind, ist in der neuen Din-A-4-Broschüre mit 43 Seiten gekennzeichnet. Und unter der Rubrik „Wissenswertes“ steht auch, wie lange An- und Abreise dauern. Dann kann jeder für sich selbst entscheiden, was er sich zumuten will.

Vor Ort bietet Wilma Funke den ihr Anvertrauten dann jeden Tag ein kleines Programm an: Morgenmeditation, Stuhlgymnastik, Spieleabende. Diese gemeinsamen Aktivitäten verbinden offenbar. Neue Freundschaften entstehen, Paare finden sich. „Das gibt’s auch“, sagt Wilma Funke und lächelt.

### **Einzelzimmer sind besonders gefragt**

Dennoch: Einzelzimmer sind besonders gefragt, und deshalb wurde in diesem Jahr das Kontingent erhöht bzw. wurden Doppelzimmer zur Einzelnutzung reserviert. Preiswert sind die Reisen nicht. Beispiel: 10 Tage im Maritim-Hotel in Travemünde kosten mit Halbpension pro Person im Doppelzimmer 1.190 Euro, im Einzelzimmer 1.399 Euro. Anderes Beispiel: Zwei Wochen Bad Wörishofen, eines der Lieblingsziele von Wilma Funke, kosten mit Vollpension im Doppelzimmer 1.849 Euro, im Einzelzimmer bis zu 2.027 Euro. Wilma Funke sagt, die Preise mussten angehoben werden, werden aber nicht gewinnorientiert kalkuliert. Die spannende Frage ist in diesem Jahr für Caritas-Reisen OWL, ob sich für das Programm mit neuen Zielen wie Bad Homburg, Weimar oder Dahme genügend Interessenten finden. 13 müssen es pro Reise mindestens sein, knapp unter 30 höchstens. Zuletzt, sagt Wilma Funke, hatte das Interesse etwas nachgelassen.

Die engagierte Schloß Holterin hat über viele Jahre hinweg die Weihnachts- und Silvesterreise übernommen, vorher Plätzchen für die Teilnehmer gebacken und liebevoll in Tütchen verpackt. Bislang hat sie nur einmal ausgesetzt, weil einer ihrer Enkel auf ihre Anwesenheit am Heiligen Abend bestanden hatte. In diesem Jahr wird sie wieder aussetzen. Sie ist gerade Urgroßmutter geworden und will das erste Weihnachten der kleinen Anna miterleben. Weil’s so spannend ist.

